Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 47 (1921)

Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Mägeli: Grüetsi, grüehi, Herr Mörgeli! Wüßed Sie's scho? De rych Goldstei, eine ou de säbe berüehmte Millionäre 3' Züri, hät welle nach Palästina uswandere!

Mörgeli: 20 mir uus! Ich hann nüt d'rgage!

Nägeli: Er gaht aber jet nöd! Wüssed Sie warum? Sie Grau hät g'läse, daß in Palästina 's erscht Geebad errichtet wird. "Da kennta mer naß werde, Mority!" hat sie gfait, "mir bleiba lieber am Trockene!"

0110110

Der Tintenwurm

Er fitt mit feiner bleichen Glate Schon dreißig Jahr' am gleichen Plate. Stets hat er knapp der Pflicht genügt Und neuen Boden nicht gepflügt. Dem Chef genügt's ja, daß er fah: Bon 8-12 Uhr faß er da. Statistik, diese Sahlenquelle, Macht ihm den Ort zur Qualenzelle. Go krihelt Tegt auf Tegt der Wurm, Bon flaubigen Ukten machft der Turm.

Sei ihm das ewige Licht gegeben, Wenn's einmal löscht, dies gicht'ge Leben! 23. G.

Splitter

Die frangösischen Sriedensaktionen in Oberschlesien "beschränken" sich auf die Lieferungen von Ariegsmaterial an die Polen.

Eigenes Drahtnet

Paris. Im Oberften Rat ift man hochft erflaunt über die rückständigen Diebstahls- und Einbruchsbegriffe der Schweizer, wie sie durch die Bürcher Behörden und Gerichte in der Italienischösterreichischen Konsulatsaffaire an den Tag gelegt worden find.

London. Llond George erklärte in einer Rede in Victoria Ball, er könne den Unwillen der Irländer über die englische Herrschaft gar nicht begreifen, die neutralen Staaten Europas befinden fich unter derfelben gang wohl.

21th en. Das Ariegsminifterium gibt bekannt, daß wegen der flark gunehmenden Temperatur in Mleinasien das Siegen eingestellt werden muffe.

Rom. Giolitti machte darauf aufmerkfam, daß die republikanische Staatsform vieler alliierter Länder eine mahre Xalamitat fel für die Entente, wegen der Unmöglichkeit, dieselben mit Königstöchtern beliefern zu können, wie das große Gerbien.

Gummi - Artikel!

Spezialmarke mit Reservoir 1/2 Dtzd. Fr. 3.50 1 Dtzd. 6.50 Marke,, Neverrip" la Qualität 11. Dtzd. Fr. 3.—, 1 Dtzd. 5.50

Marke "Ideal" la Qualität 1/2 Dtzd. Fr. 2.—, 1 Dtzd. 3.80 3 verschiedene Muster Fr. 2.—. Nur sauber gerollte und gut verpackte, frische Ware wird versendet nebst Gebrauchsanw. versendet nebst Gebrauchsann.

Préservatifs "Fischblasen"
sehr angenehm im Gebrauch!

1/2 Dizd. Fr. 5.—, 1 Dizd. 9.50

1/2 Dizd. Fr. 3.30, 1 Dizd. 6.—
Vertrauenswürdiger, diskreter
Versand franko p. Nachn., auch
poste restante. — Briefmarken
werden in Zahlung genommen,

R. N. Vogt, Basel I Hyg. Spezialitäten. 2075

Neue Kriminal-Romane 15 Cts. Robertson, Boon, Apachen, Frank Allan (total ca. 160 versch.). 80 Cts. Ebritichs Krimi-nalbibl. 80 Cts. Tribunalkriminal-bibl. (25 versch.). Fr. 1.— bis 1.80 grosse Rothbarthkriminalrom.

Aufträge über Fr. 3.50 portofrei.

Case 15869, Bâle 1.

Alle Männer

Postfach 4588, Basel 2.

Schwerhörige hören wieder gut

Siemens Phonophor Ausführung mit OHRSPRECHER

300

SIEMENS & HALSKE A.-G. ZÜRICH

LAUSANNE

Auskunft, sowie diskreten Rat erhalt. Damen durch: P. 1870, Postlagernd Mt. Blanc, Genf.



Ein dunkler Punkt

Medizinisch, geschichtlich, rechtlich und gesellschaftlich. Für Forscher u. Volk. brosch. Fr. 8.—, geb. Fr. 10.—. Mit vielen Abbildungen dch. Arkona-Versand, Helden 2.



Visitenkarten liefert prompt die A.-G. JEAN FREY, Buchdruckerel, Zürlch

Wir bitten, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate ds. Bl, Bezug zu nehmen,

Vom h. Regierungsrat bewilligte

Grosse Geld-Lotter

zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

	Preis	pro	Los	Fr.	2	- 700
1	Hauptgev	winn		. à	Fr.	50,000
1	11			. à	n	30,000
1	"			. à	"	20,000
1	"			. à	"	10,000
1	"			. à	77	8,000.—
1	"			. à	n	5,000
1	"			. à	"	4,000.—
2	Gewinne	à F	Control of the second second second		77	6,000
4	"	à "	200		29	8,000
10	"	à "	100		27	10,000
10	"	à "	80		29	8,000
10	"	à "	70		"	7,000.
10	"	à "	60		77	6,000
20	"	à "	50		27	10,000.
20	"	à "	40		,	8,000.—
20	"	à "	30		,	6,000.—
20	"	à "	20		n	4,000
25	"	à "	10		"	2,500.—
750	"	à "		30	"	60,000.
7,500	"	à "		20	n	150,000.
7,500	"	à "		15	"	112,500.—
7,500	"	à "		10	"	75,000.—
3.408	Rarnewij	nne			Fr.	600.000

23,408 Bargewinne

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterle-Bedingungen ohne Abzug zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich

Ziehung am 5. Dezember 1921 unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen. Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.

Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.

Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen

Die Generalvertriebstelle: Vorteile dieser Verlosung:

Nur eine Ziehung! Nur Bargewinne! Auszahlung ohne Abzug! Schweiz. Vereinsbank Rathausquai 6, Zürich.

(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)

Ein Vergehen an Ihnen selbst ist Sie diese drei hochst Broschüren **nicht** sofort lesen.

Verbrechen gegen das kei-mende Leben (Beseitigung der Leibesfrucht) Fr. 5.—
 Ende der Armut " 1.75

3. Fruchtabtreibung u. ärztlicher Abortus " 1.20

Alle drei zusammen Fr. 7.50 durch **H. Gächter**, 12 Rue des Alpes, **Genf.** 2193

Int. Sittenromane!!

vornehm gebunden å Fr. 2.—; Roman einer Verlorenen. Fluch dir, o Liebe. Die Nonne. Hinter den Kulissen. Die Gräfin von Mountenoy. Der König der Spieler. Amor im Zofenstüb-chen. Eine moderne Pythia. Zwischen den Geschlechtern. Memoiren einer j. Frau. Der ledige Lebemann. Die vom Film. S. Dümlein, Basel 7.

Das Grusselbuch!

Entsetzlich! Schaudernd! 2.95 Die Sechzehnjährigen 227 3.-Die keusche Marian . . 2.-Buchversand Hofmann in Toffen, Stat., Kt. Bern. 2275

Harn-Unfersuchungen

werden diskret und gewissen haft ausgeführt im physiolog. chem. Laboratorium der Baumann'schen Apotheke zur Sihlbrücke, Werd-strasse 5, Zürich 4.

Damen Diskr. Ratschläge.
Postlach 17508
Fusterie, Genf.

Frauen schutz!

Case 6303, Rhone, Benf. 2201.1

+ Damen +

Ratschläge, diskret. Case Rhône 6303, Gent. 2201,2

Das grosse ägyptische 2224 Traumbuch!! Fr. 3.— d. Intima, Genf.



Marke "EVA", per ½ Dutzend Fr. 3.25, per 1 Dtzd. Fr. 6.—. Marke "FOG" mit Reservoir, per ½ Dutzend Fr. 3.—, per 1 Dutzend Fr. 5.50. Versand franko durch: Post-fach 12762, Birsfelden,

Interess. Lektüre

S. Dümlein, Basel 7.